

# Crowdsourcing als Instrument geolinguistischer Forschung im Projekt VerbaAlpina.

Ein Werkstattbericht.

Workshop "Neue Wege der romanischen Geolinguistik  
Vers. 2.0 (2021)", Umweltforschungsstation  
Schneefernerhaus (Zugspitze), 5/11/2021





## Inhalte

1. Projektvorstellung
  
2. Crowdsourcing
  - I. Was bedeutet es, Crowdsourcing zu betreiben?
  - II. Warum Crowdsourcing?
  - III. Wie macht man Crowdsourcing? (CS-Plattform, Sprecherakquise, Zooniverse)
  - IV. Zahlen & Fakten (Crowdbelege pro Land/Informant, Crowderprofil)
  - V. (Wie) kann man Crowdsourcing-Daten vertrauen?
  - VI. Chancen & Herausforderungen
  - VII. Crowdsourcing Werkzeugkasten von VerbaAlpina



## Projektvorstellung

- VerbaAlpina. Der alpine Kulturraum im Spiegel seiner Mehrsprachigkeit
- Digitaler Sprachatlas des Alpenraums
- Förderung durch die DFG seit 2014 als Langfristvorhaben
- Projektphasen:
  - 1. Phase 2014–2017 (Almwirtschaft und Milchverarbeitung)
  - 2. Phase 2017 – 2020 (Natur)
  - **3. Phase 2020 – 2023 (Ökologie und Tourismus)**
- Kombination aus Sprachwissenschaft und Informationstechnologie im Sinne der Digital Humanities

## Untersuchungsgebiet

### Warum der Alpenraum?

#### HOMOGENITÄT

- topographisch
- ethnographisch



#### HETEROGENITÄT

- sprachlich

Das Untersuchungsgebiet von VerbaAlpina; die drei Sprachfamilien des Alpenraums



## Ziele



Analytische und selektive  
Untersuchung des  
alpinen Wortschatzes in  
seiner kultur- und  
sprachgeschichtlichen  
Zusammengehörigkeit

- ✓ Typisierung
- ✓ Konzeptdomänen



Aufzeigen von  
Sprachkontakt zwischen  
Varietäten und  
Sprachfamilien

- ✓ Rekonstruktion der  
Etymologien



Überwindung der  
Grenzen der  
traditionellen  
Geolinguistik

- ✓ onomasiologische UND  
semasiologische  
Perspektive
- ✓ transnationaler  
Sprachatlas

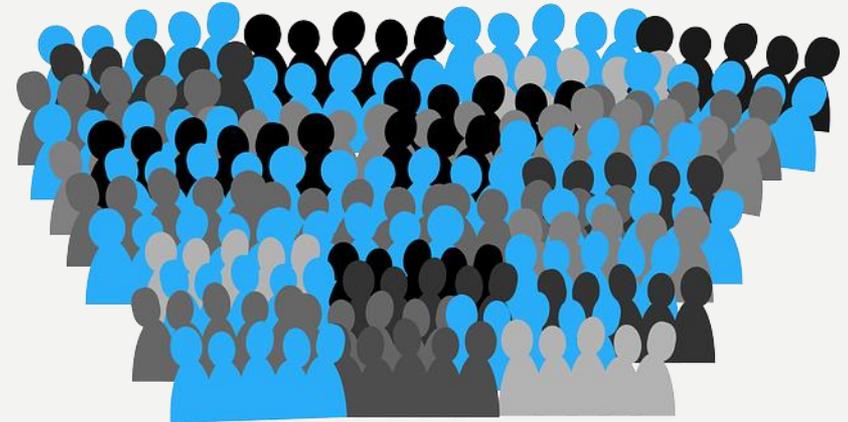
## Daten

### Datenquellen:

- Analoge Daten aus Sprachatlanten und Wörterbüchern (z.B. AIS, DRG, BWB,...)
- Digitale Daten aus Partnerprojekten (z.B. BayDat)
- Datenerhebung mittels Crowdsourcing





**Outsourcing****Crowd****CROWDSOURCING**

Howe 2006)

(cf.

„Crowdsourcing ist eine interaktive Form der Leistungserbringung, die kollaborativ oder wettbewerbsorientiert organisiert ist und eine große Anzahl extrinsisch oder intrinsisch motivierter Akteure unterschiedlichen Wissensstands unter Verwendung moderner IuK-Systeme auf Basis des Web 2.0 einbezieht.“ (Martin/Lessmann/Voß 2008)



## I. Was bedeutet es, Crowdsourcing zu betreiben?

- Veränderung der Modalitäten der Datenerhebung:  
Leistung der Gemeinschaft
- Crowder: meist interessierte Laien  
(nicht unbedingt linguistisch gebildet)
- Indirekte Datenerhebung mit modernen Werkzeugen
- Informant → Linguist / Explorator



## II. Warum Crowdsourcing?

**Diachronie der Daten**

(Aktualisierung, Bestätigung)

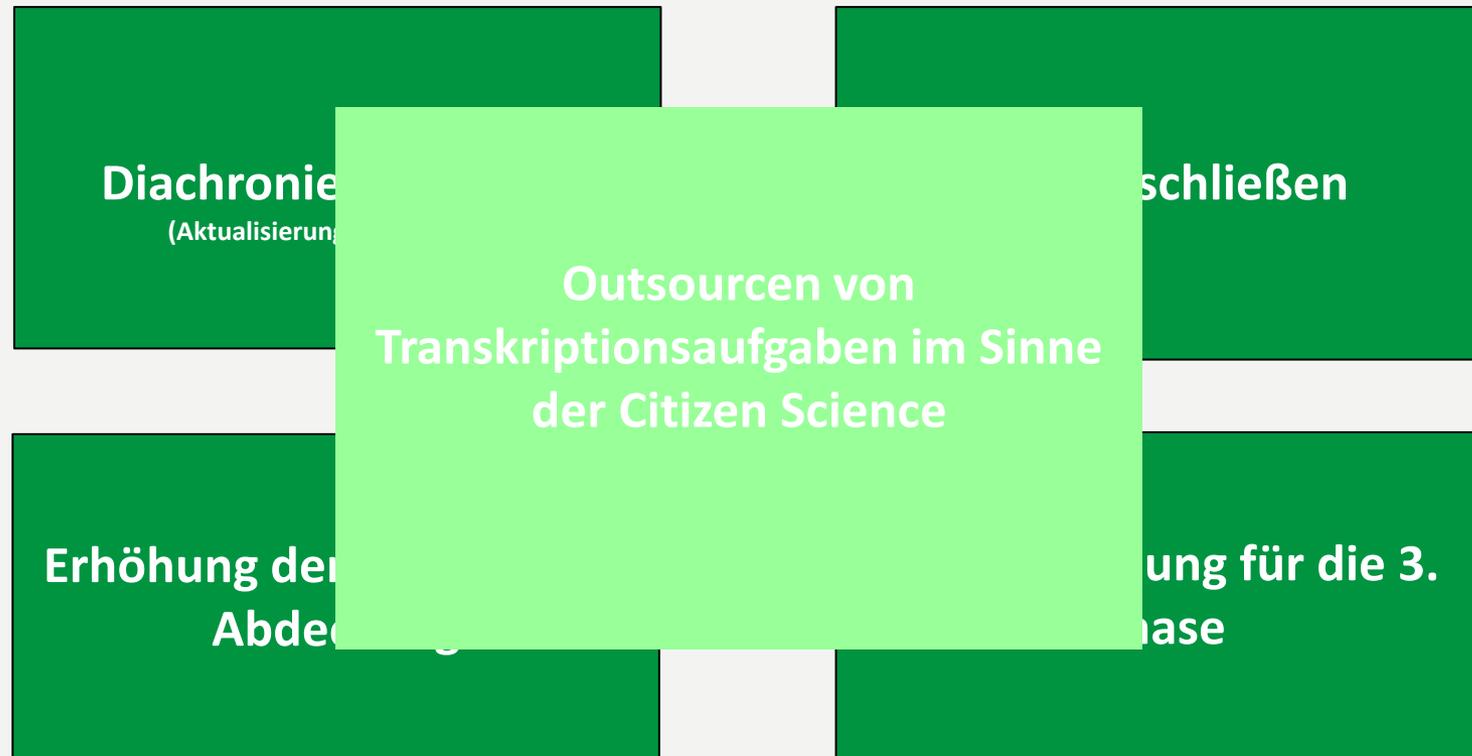
**Lücken schließen**

**Erhöhung der territorialen  
Abdeckung**

**Datenerhebung für die 3.  
Phase**



## II. Warum Crowdsourcing?

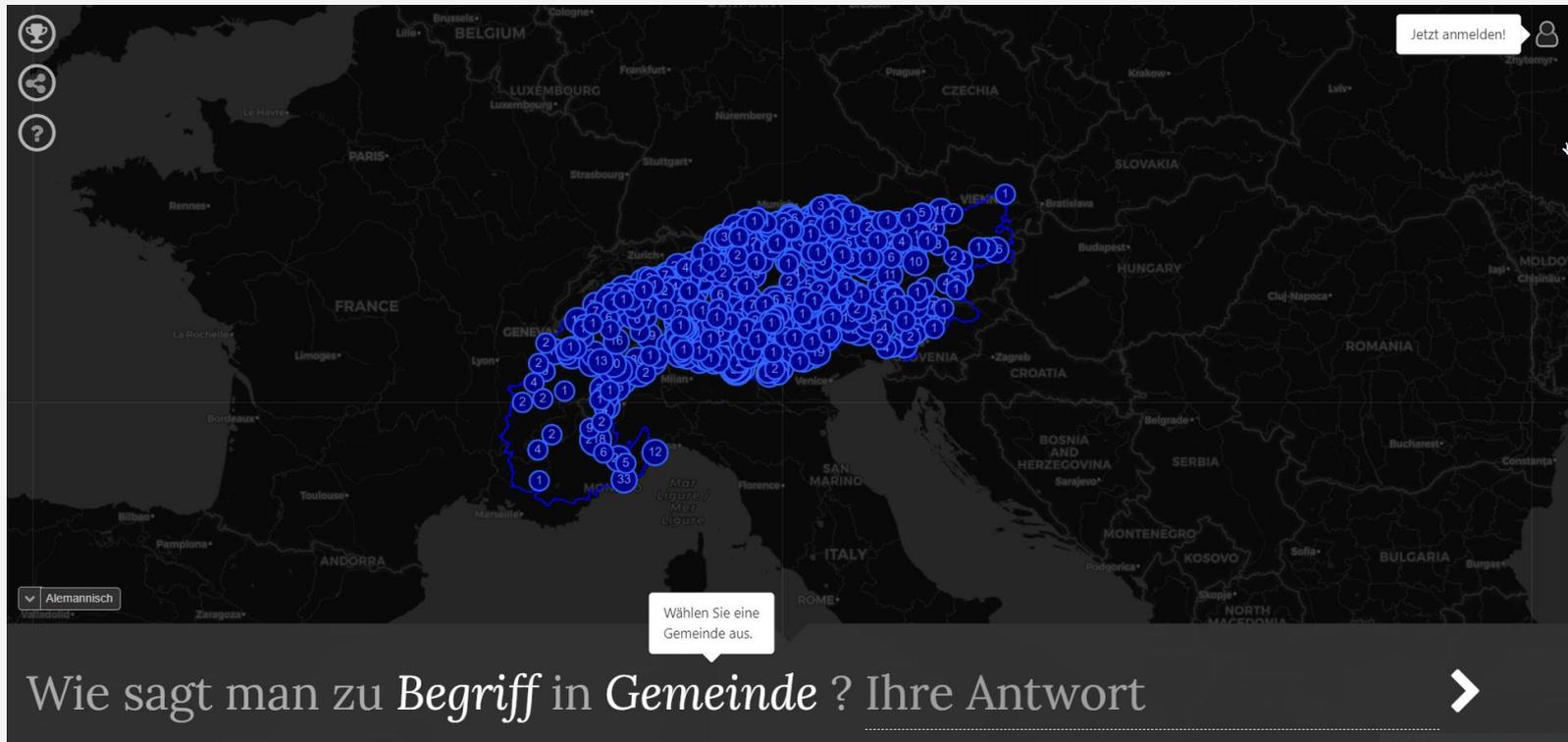




### III. Wie macht man Crowdsourcing?

- Crowdsourcing-Plattform von VerbaAlpina
- Zooniverse

## ■ Crowdsourcing-Plattform von VerbaAlpina



Jetzt anmelden!

Wählen Sie eine Gemeinde aus.

Wie sagt man zu *Begriff* in Gemeinde? Ihre Antwort



VerbaAlpina

ALMHÜTTE  
0/5

Ein eigenes Bild zu diesem Konzept hochladen.

Jetzt anmelden!

Wie sagt man zu ALMHÜTTE in Garmisch-Partenkirchen ?  
Hüttn

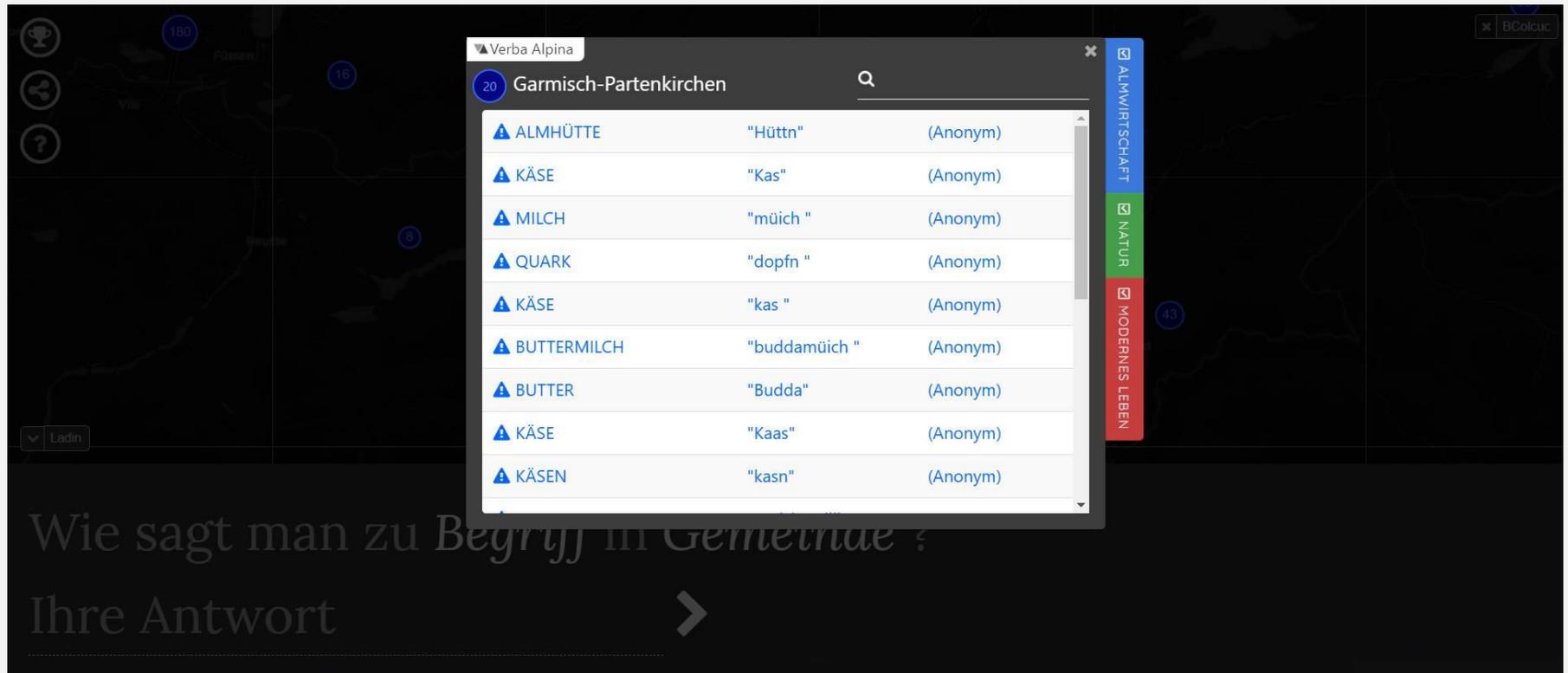
Abschicken!



## Welche Daten erhebt VerbaAlpina über die Crowdsourcing-Plattform?

- Sprachdaten: dialektale Lexik
- Konzepte
- Metadaten
  - Gemeinde (Angabe des Informanten)
  - Datum
  - Alter (freiwillige Angabe)
  - E-Mail-Adresse (nur bei Registrierung)
  - Dialektbezeichnung (Angabe des Informanten)

## Beispiele für dialektale Lexik (Angabe des Crowders)



Verba Alpina

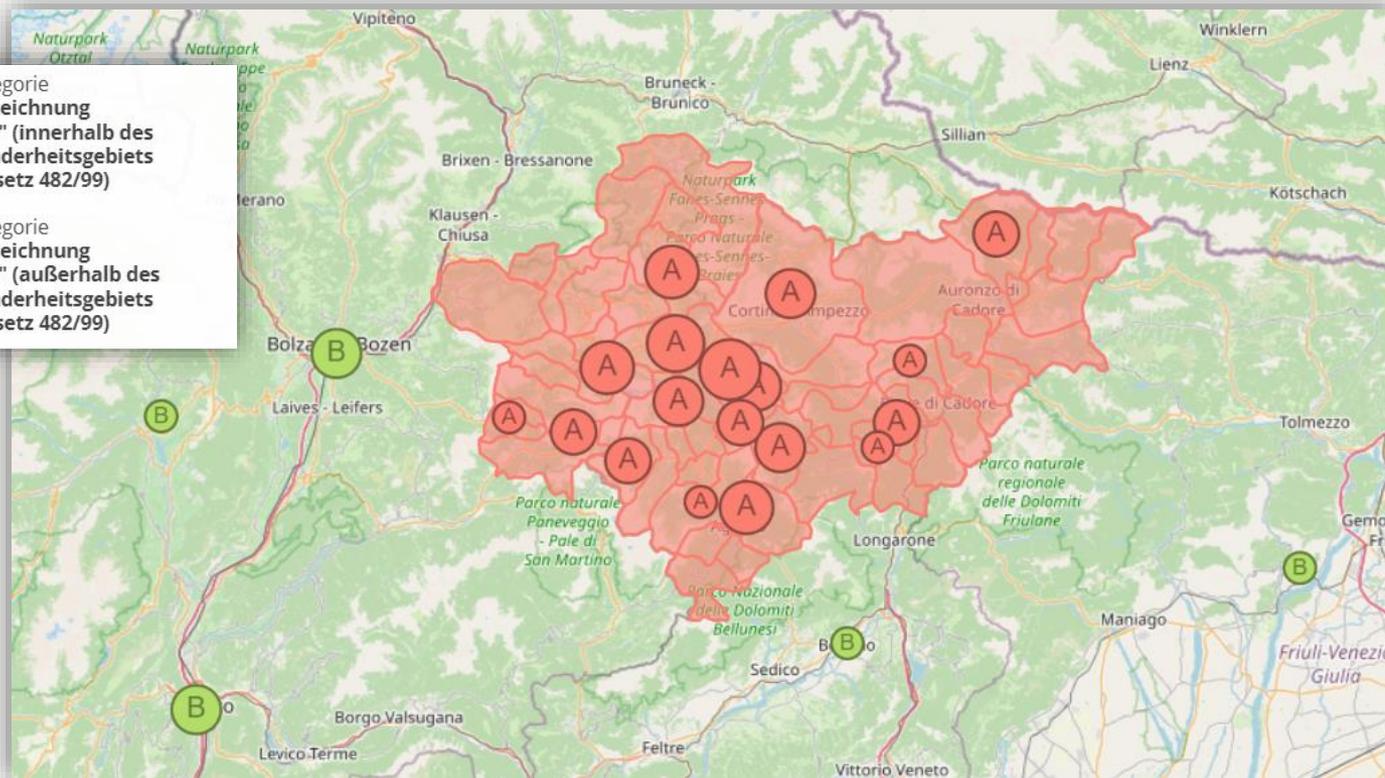
Garmisch-Partenkirchen

ALMHÜTTE	"Hüttn"	(Anonym)
KÄSE	"Kas"	(Anonym)
MILCH	"müich "	(Anonym)
QUARK	"dopfn "	(Anonym)
KÄSE	"kas "	(Anonym)
BUTTERMILCH	"buddamüich "	(Anonym)
BUTTER	"Budda"	(Anonym)
KÄSE	"Kaas"	(Anonym)
KÄSEN	"kasn"	(Anonym)

Wie sagt man zu Begriff in Gemeinde ?  
Ihre Antwort

## Beispiele für Dialektbezeichnungen (Angabe des Crowders)

### Lokalisierung der Dialektbezeichnung «Ladinisch»





## Soziolinguistische Daten

### Dialektbezeichnungen (Angabe des Crowders)

Ortsname	Dialekt	Anzahl Dialektangabe
Agordo	Agordin	3
Agordo	Ladin agordin	1
Agordo	Ladino veneto	2
Agordo	Ladin	14

Ortsname	Dialekt	Anzahl Dialekteingabe
Negrar (VR)	Veronese	2
Negrar (VR)	Veneto	2

Ortsname	Dialekt	Anzahl Dialekteingabe
Meran	Tirolerisch	3
Meran	Südtirolerisch	2



## Welche Daten werden nicht erhoben?

### ▪ Sprachdaten

- phonetische Transkription
- Audioaufnahmen

### ▪ Metadaten

- Name
- Geschlecht
- Ausbildung

→ Traditionelle Sprachatlanten:  
schriftliche Daten



## Akquise von SprecherInnen

### Phase I + II (v.a. analoge Medien)

- Artikel in Zeitungen und Zeitschriften
- populärwissenschaftliche Vorträge
- Radiointerviews
- Flyer + Poster
- (Facebook + Twitter)

**D**as Projekt VerbaAlpina der Ludwig-Maximilians-Universität in München hat sich zum Ziel gesetzt, länderübergreifend den Sprach- und Kulturraum des gesamten Alpengebiets zu untersuchen. Ausgewählte und für diese Gebirgsregion charakteristische Dinge sowie die entsprechenden Dialektwörter werden systematisch erfasst und mit modernen informatischen Methoden analysiert und präsentiert. In der ersten Projektphase (von Oktober 2014 bis Oktober 2017) stand dabei der Wortschatz aus dem Bereich der Almwirtschaft, insbesondere der Milchverarbeitung, im Mittelpunkt. In der zweiten Projektphase (von November 2017 bis Oktober 2020) drehte sich alles um den Wortschatz aus den Bereichen Flora, Fauna, Landschaftsformationen und Wetter. Die aktuelle Projektphase (von November 2020 bis Oktober 2023) hat den Wortschatz der modernen Lebenswelt, v.a. Ökologie und Tourismus, als Untersuchungsgegenstand. Das Projekt ist sowohl für Wissenschaftler als auch für interessierte Laien, die einen Alpendialekt sprechen, von Interesse. Der Großteil der Sprachdaten, mit denen das Projekt arbeitet, stammt aus Sprachatlanten der vergangenen hundert Jahre. Um diese Daten durch aktuelle Dialektwörter zu ergänzen, wurde eine groß angelegte Sprecherbefragung (Crowdsourcing) gestartet, bei der das Wissen von Experten und Laien in den ausgewählten Wortschatzbereichen gefragt ist. Mitmachen beim größten alpinen Sprachprojekt kann man unter [www.lmu.de/verbaalpina](http://www.lmu.de/verbaalpina). Die Seite ist Smartphone kompatibel und kann somit problemlos auch von unterwegs aufgerufen werden.

**Abb. 1: Interaktive Karte**

**Abb. 2: Interaktive Karte (quantifiziert)**

**Abb. 3: Crowdsourcing Tool**

Das Projekt wird von Prof. Dr. Thomas Krefeld und Dr. Stephan Lücke geleitet. Weitere Mitarbeiter des Projekts: Beatrice Colcuc (Wiss. Mitarbeiterin Romanistik), David Engemeter (Wiss. Mitarbeiter Informatik), Eva Jezovnik (Hilfskraft), Christine Meisinger (Hilfskraft), Christina Mutter (Wiss. Mitarbeiterin Koordination), Giulia Perusi (Hilfskraft), Rebekka Piva (Hilfskraft) und Florian Zacherl (Wiss. Mitarbeiter Informatik).

**Kontakt**  
 Telefon: +49 89 2180 5917  
 E-Mail: [VerbaAlpina@ltg.uni-muenchen.de](mailto:VerbaAlpina@ltg.uni-muenchen.de)  
<https://www.facebook.com/verbaalpina/>  
<https://twitter.com/VerbaAlpina>

**VerbaAlpina**  
 Ludwig-Maximilians-Universität Hauspostfach 152  
 Geschwister-Scholl-Platz 1 80539 München

### VerbaAlpina Presstext

[https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/?page\\_id=317&db=202](https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/?page_id=317&db=202)



VERBA ALPINA  
*Sprich die Sprache der Alpen!*

DU KOMMST AUS DEN ALPEN?  
DU SPRICHST EINEN ALPENDIALEKT?

---

HILF DER WISSENSCHAFT!

Mach mit beim größten alpinen Sprachprojekt auf  
[www.lmu.de/verbaalpina](http://www.lmu.de/verbaalpina)

VERBAALPINA  
Ludwig-Maximilians-Universität  
Hauptpostfach 152  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

© VERBAALPINA

Flyer 1. Auflage

VERBA ALPINA  
*Sprich die Sprache der Alpen!*

DU KOMMST AUS DEN ALPEN?  
DU SPRICHST EINEN ALPENDIALEKT?

---

HILF DER WISSENSCHAFT!

MACH MIT BEIM GRÖßTEN ALPINEN SPRACHPROJEKT AUF:  
[www.lmu.de/verbaalpina](http://www.lmu.de/verbaalpina)

VERBAALPINA  
Ludwig-Maximilians-Universität  
Hauptpostfach 152  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

© VERBAALPINA

Flyer 2. Auflage

VERBAALPINA  
Der alpine Kulturraum im Spiegel seiner Mehrsprachigkeit.

*Du kommst aus den Alpen?*

---

*Du sprichst einen Alpendialekt?*

---

*Hilf der Wissenschaft!*

Mach mit beim größten alpinen Sprachprojekt auf:  
[www.lmu.de/verbaalpina](http://www.lmu.de/verbaalpina)

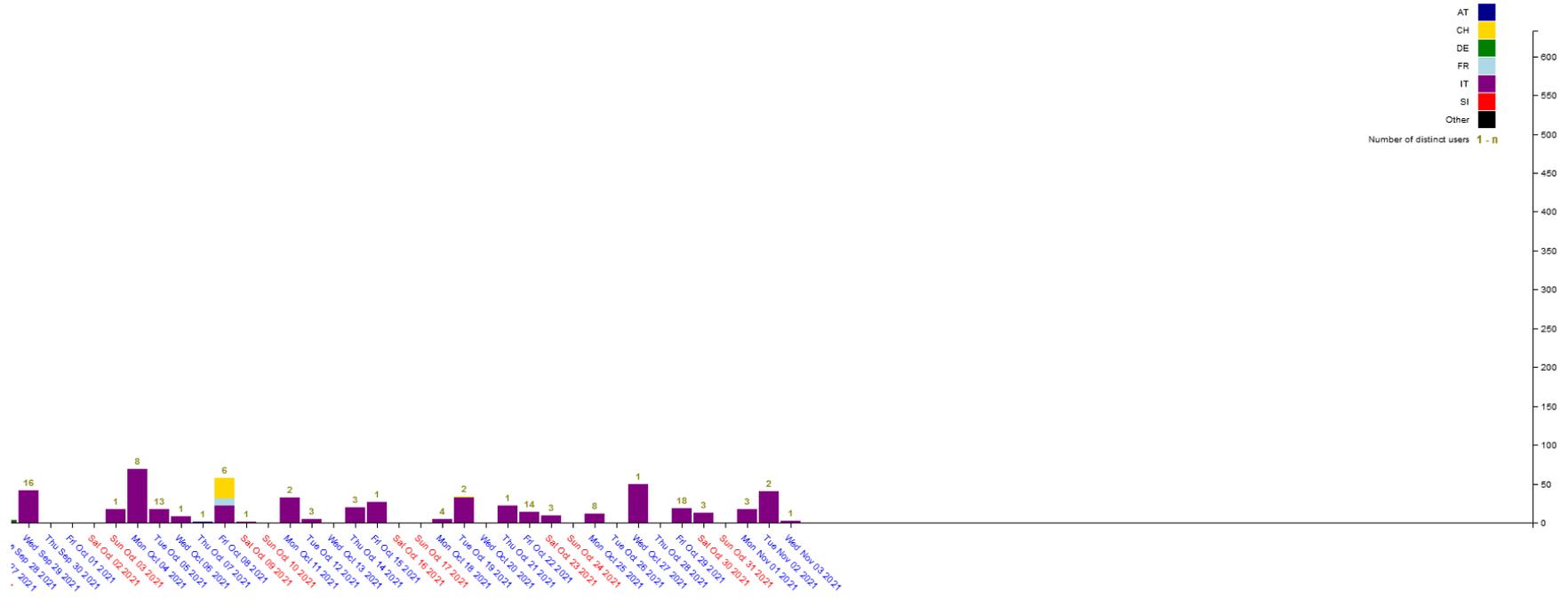
VERBAALPINA  
Ludwig-Maximilians-Universität  
Hauptpostfach 152  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

© VERBAALPINA

Flyer 3. Auflage



## Live Statistik der Crowdsourcing-Aktivität



[https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/?page\\_id=4629&db=211](https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/?page_id=4629&db=211)



## Akquise von SprecherInnen

### Phase III (digitale Medien)

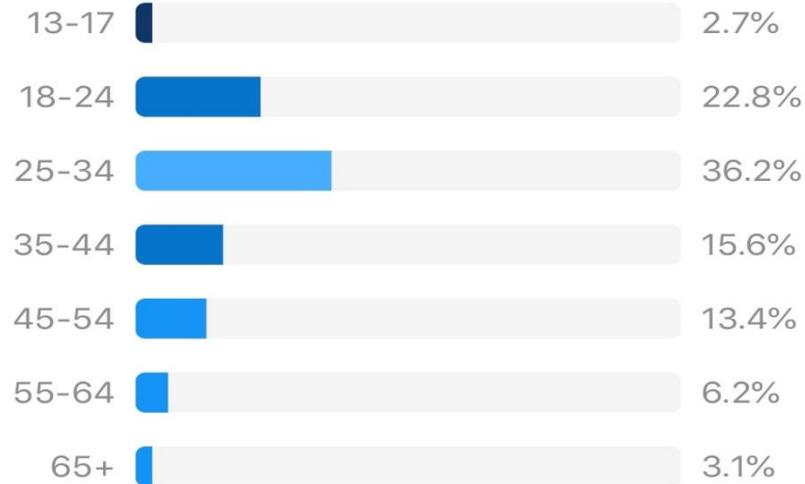
- Werbung über Social Media (Instagram/Facebook/Twitter)
- Aktive Suche nach Kontakten
- Beiträge mit Neuigkeiten
- Stories (Instagram) mit Quizfragen
- Rubriken („false myths to fight“)
- Veröffentlichung von (einigen) Daten / Kuriositäten
- Live Streaming in Zusammenarbeit mit anderen linguistischen Projekten



**Alter**

of your followers

Alle Männer Frauen

**Interaktivität der Instagram-Konten nach Altersgruppe**

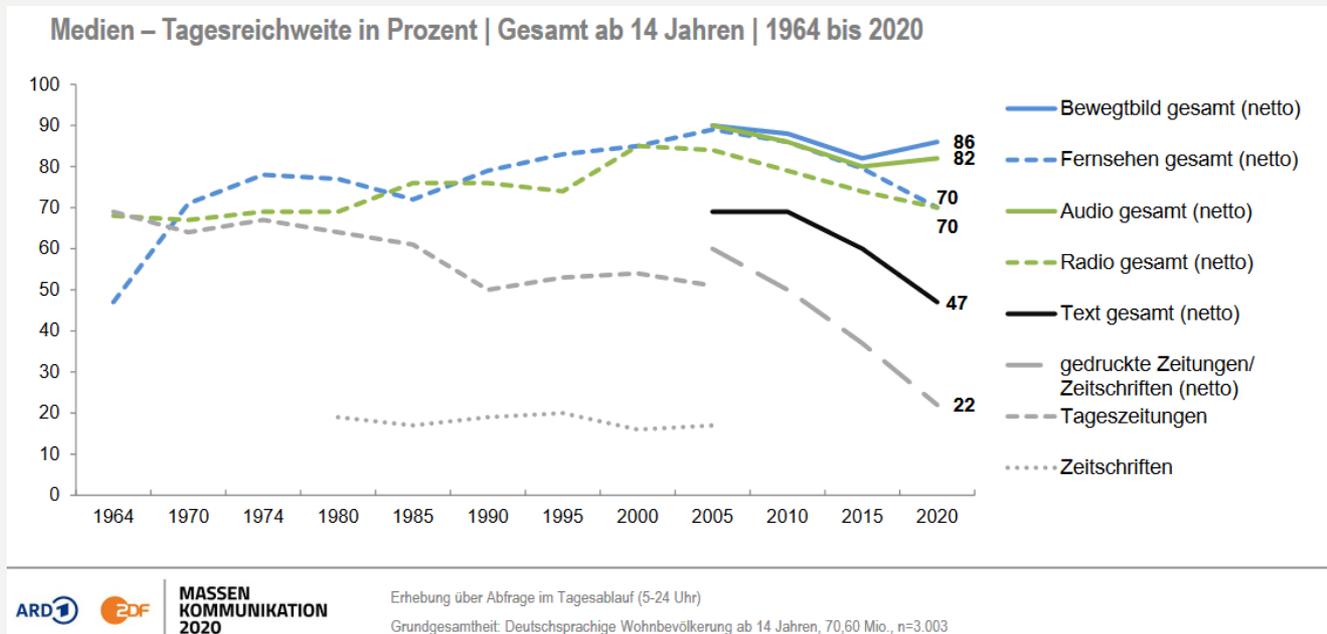


## Studien von ARD/ZDF zur Mediennutzung der unterschiedlichen Altersgruppen (2020)

- ARD/ZDF-Massenkommunikation Langzeitstudie
- ARD/ZDF-Onlinestudie

## Ergebnisse Massenkommunikation Langzeitstudie

- Tagesreichweiten von Bewegtbild/Fernsehen (86%) und Audio (82%) sind deutlich höher als die von Textmedien (47%)
- Regelmäßige Nutzung gedruckter Zeitungen und Zeitschriften sinkt weiter und liegt nun fast gleichauf mit deren digitaler Nutzung





## Ergebnisse Onlinestudie

- 97% der 14-29-Jährigen nutzen das Internet täglich (ab 50 nur noch 67%)

Internetnutzer\* in Deutschland 1997 bis 2020 – Soziodemografie

in %

	mindestens selten genutzt										Tagesreichweite Internet**		
	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Gesamt	7	29	54	60	67	76	80	90	89	94	68	72	72
Frauen	3	21	45	52	60	71	76	89	88	92	66	72	71
Männer	10	37	63	67	75	82	83	92	91	96	72	72	72
14-19 Jahre	6	49	92	97	98	100	100	100	100	100	95	100	97
20-29 Jahre	13	55	82	87	95	99	98	100	100	100	94	97	97
30-39 Jahre	12	41	73	81	89	98	94	99	99	100	89	87	89
40-49 Jahre	8	32	67	72	80	89	92	98	98	100	75	80	83
50-59 Jahre	3	22	49	60	67	77	83	97	95	96	69	70	67
60-69 Jahre	1	8	20	29	39	63	67	82	85	93	50	56	57
ab 70 Jahren	0	1	5	11	16	20	38	65	58	75	29	35	34

\* Seit 2017 wird die Internetnutzung als berechneter Wert aus mehreren Internetaktivitäten erfasst; davor: pauschale Abfrage „Internet genutzt“.

\*\* Daten aus dem Tagesablauf-Schema, Day-After-Recall 5.00 bis 24.00 Uhr: Die Tagesreichweite umfasst alle Personen, die in mindestens einem Viertelstunden-Intervall eine Tätigkeit ausüben.

Basis: bis 2009: Deutsche ab 14 Jahren in Deutschland (2009: n=1 806, 2006: n=1 820, 2003: n=2 633, 2000: n=1 005, 1997: n=1 003).

Ab 2010: Deutschspr. Bevölkerung ab 14 Jahren (2020: n=3 003; 2019: n=2 000; 2018: n=2 009; 2017: n=2 017; 2016: n=1 508; 2012: n=1 800).

Quelle: ARD-Onlinestudie 1997, ARD/ZDF-Onlinestudien 1998-2020.



- 53% der 14-29-Jährigen nutzen Instagram täglich (ab 50 nur noch 1%)
- 24% der 14-29-Jährigen nutzen Facebook täglich (ab 50: 10%)
- 4% der 14-29-Jährigen nutzen Twitter täglich (ab 50: 2%)

→ Instagram erreicht mittlerweile gut die Hälfte der Digital Natives und löst Facebook als meistgenutzte Social-Media-Plattform ab

Nutzung von WhatsApp und Social Media-Angeboten 2018 bis 2020 – täglich genutzt

in %

	Gesamt			Geschlecht		Alter			
	2018	2019	2020	Frauen	Männer	14-29 J.	30-49 J.	50-69 J.	ab 70 J.
WhatsApp*	65	63	68	73	63	92	79	62	32
Facebook	19	21	14	15	13	24	19	10	1
Instagram	9	13	15	16	14	53	13	1	1
Snapchat	6	5	6	5	7	27	1	–	0
Twitter	1	2	2	1	4	4	3	2	1
Xing	1	1	1	1	1	0	2	0	–
LinkedIn**	–	1	1	0	2	2	2	1	–
Twitch**	–	1	1	0	2	3	1	–	–
TikTok**	–	1	2	2	1	7	1	0	–

\* WhatsApp 2018: Wert stammt aus dem Convergence Monitor.

\*\* 2018 nicht erfasst.

Basis: Deutschspr. Bevölkerung ab 14 Jahren (2020: n=3003; 2019: n=2000; 2018: n=2009).

Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudien 2018-2020.



## ■ Zooniverse

VERBAALPINA VerbaAlpina ✓

ABOUT CLASSIFY TALK COLLECT

Great work! Looks like this project is out of data at the moment!  
[See the results](#) or [dismiss this message](#)

Be part of the largest Alpine  
language project and help us mark  
and transcribe linguistic data  
from atlases of the Alpine region!

Learn more Get started



## Was ist Zooniverse?

*The Zooniverse is the world's largest and most popular platform for people-powered research. This research is made possible by volunteers — more than a million people around the world who come together to assist professional researchers. Our goal is to enable research that would not be possible, or practical, otherwise. Zooniverse research results in new discoveries, datasets useful to the wider research community, and many publications.*

Quelle: <https://www.zooniverse.org/about>



## VerbaAlpina auf Zooniverse

### Zwei zentrale Aufgaben

#### **Main task: Marking**

Markieren der Stimuli von Kartenausschnitten aus dem Sprach- und Sachatlas Italiens und der Südschweiz (AIS) und Eingabe der entsprechenden Nummern

#### **Optional task: Transcription**

Transkription der Stimuli anhand vorgegebener Transkriptionsregeln



- Ziel:** Verknüpfung von Kartenstimulus mit  
entsprechender Nummer +  
Transkription durch die Crowd
- Daten:** 1212 Kartenausschnitte aus dem  
(AIS)
- TeilnehmerInnen:** 753



Great work! Looks like this project is out of data at the moment!  
[See the results](#) or [dismiss this message](#)

FINISHED!

# SPRACH- UND SACHA

- 17 *il silip* <sup>+</sup>
- 22 *um sayōtra; i -yōtra; sàltamartin; i sàyutrōy d ra byēva* <sub>p</sub>.
- 44 *el sayōtar*
- 45 *l sālīp*
- 50 *una li'ōštra; i -ri, i li'ōštrōy* <sub>p</sub>. A
- 51 *la ligūšta; i -št*
- 93 *ul sàltamartin* <sup>+</sup>
- 122 *la tūnta; la ...*

*il salép*  
*al salép* 10 11  
*il sal* 13  
22<sup>x</sup>

TASK TUTORIAL

**Main task:**  
Mark a single word or multiple words, separated by ";" or ",", and the number next to them by drawing a rectangle around them as closely as possible.

Write down the number next to a word/words in the first box.

**Optional task:**  
In the second box transcribe the word/words itself/themselves. Please see the field guide on the right for transcription rules and examples.

Repeat these steps until all words are marked. Please ignore all words for which either the number or the text is cut off at the borders of the image.

Further instruction and information can be found in the Tutorial and on the help pages.

Marked Words 0 drawn

NEED SOME HELP WITH THIS TASK?

Done

FIELD GUIDE

You should sign in!



**FIELD GUIDE**

## Transcription Rules

### Common Transcription Symbols

Code	:	?1		~	)	!	%	^	-	/	\	#
Above	..	.	°	~	˘	ˆ	˜	˘	(Minus)	/	\	unknown
Character	A,B,C...Z											
Below	..	.	°	~	˘	ˆ	˜	˘	-			unknown
Code	:1	?	&	+	(	(1	@	@1	-	\$		#
									(Underscore)			

Specific Characters	α	β	γ	δ	θ	φ	χ	η	η	œ	ə	ʒ	ʒ	ʃ	ʒ
Transcription	a1	b1	g1	d1	t1	f1	c1	n1	n2	o1	e1	l2	s1	z1	

Position of Subcharacters	·A	A·	A˘	A <sup>x</sup>	A <sub>x</sub>	A <sub>x</sub> b	A <sup>x</sup>	A <sup>˘</sup>	A <sup>˘</sup>	A <sup>˘</sup>	A <sup>˘</sup>
Transcription	.1A	A.1	A=	A{x}	Ax9	Ax8b	Ax0	A <sup>˘</sup>	A <sup>˘</sup> 1	A <sup>˘</sup> 2	

### Additional symbols

Code	~1	[:...  ]	\\(1...9)0	„	^1	*1	>	)	\2	/2	:2	:3
Above	~	(“...°)	(1...9)	∞	^	*	>	ʒ	“	“	˘	˘
Character	A,B,C...Z											
Below	(“...°)				^	˘	˘	˘	˘	˘	˘	˘
Code		[:1...&]			^2	[a...z]@	*	^3	]1			

Specific Characters	ɒ	ɓ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ	ɔ
Transcription	a2	b2	g2	g3	g4	d2	i1	i2	i3	f2	c2	c3	o2	o3	p1

Specific Characters	λ	u	r	q
Transcription	l4	u1	r1	q1



**VerbaAlpina** ✓

ABOUT CLASSIFY TALK COLLECT

## VerbaAlpina Talk

Search or enter a #tag  🔍

### General Questions

General info about the project

**Gerfra** What am I transcribing? *6 months ago*

16 Participants  
 13 Discussions  
 48 Comments

### Notes

General comment threads about individual subjects

**FZacherl** RESEARCHER Subject 36990285 *5 months ago*

34 Participants  
 165 Discussions  
 389 Comments

### Bugs

Here you can report bugs that you have encountered while classifying

**Christina85** RESEARCHER Plus Sign at the End of a Word *7 months ago*

3 Participants  
 2 Discussions  
 6 Comments

### Recent Comments

#### Popular Tags:

[empty](#)  
[unsure](#)  
[nodata](#)  
[170](#)  
[356](#)  
[456](#)  
[query](#)

0 Active Participants:



## Kritik

- Erstellen des Zooniverse-Profiles ist relativ zeitaufwändig
- Review-Prozess durch Zooniverse dauert extrem lang
- Zooniverse-Anforderungen an das Profil sind sehr hoch
- erheblicher Betreuungsaufwand transkribierender User



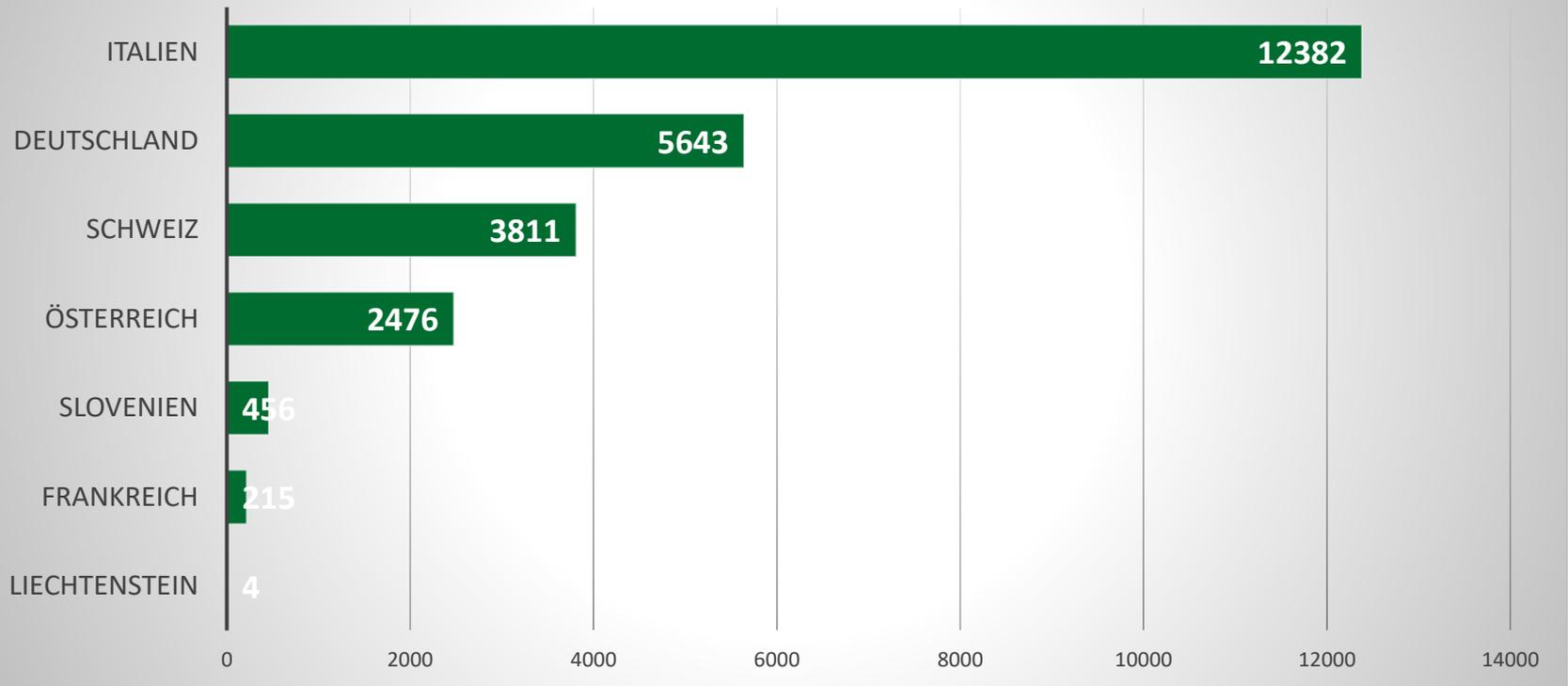
## IV. Zahlen & Fakten zum Crowdsourcing

Crowder	Anzahl
Crowder gesamt	1635
Davon registriert	141
Davon nicht registriert	1494

Stand 26.10.21



### Anzahl der Crowd-Belege pro Land

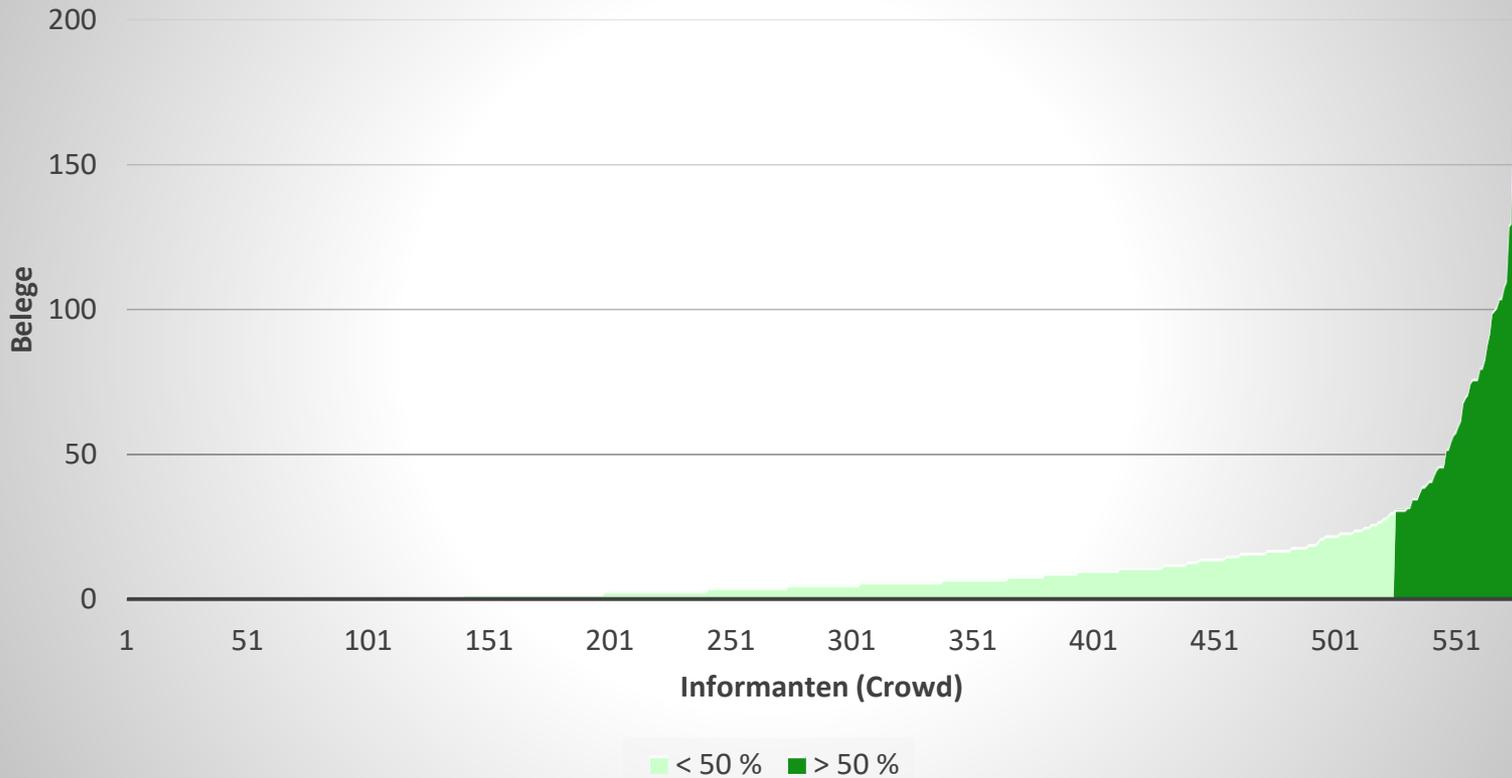


Stand 22.10.2021

Belege insg. 24987



## Anzahl der Belege pro Informant (aufsteigend)





## Fragebogen zur Evaluation des Crowdsourcing

Evaluierung



Registrierte Crowder,  
via E-Mail



37 komplette  
Antworten



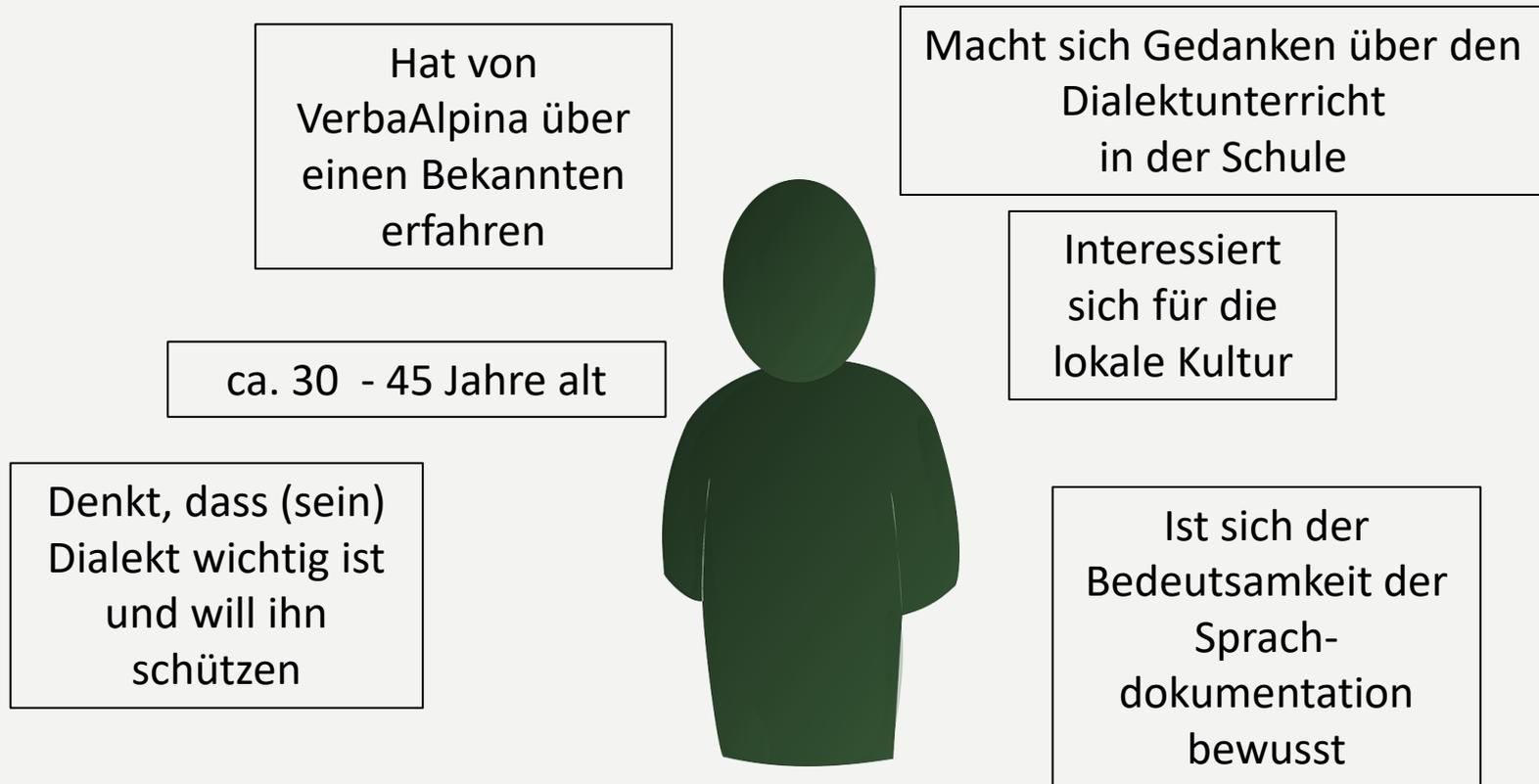
deutsch,  
italienisch,  
französisch,  
slovenisch



## Fragen zu:

- Beziehung zu VerbaAlpina
- Bedeutung der kulturellen Aktivitäten in der eigenen Gemeinschaft
- Bedeutung des eigenen Dialekts

## Profil des registrierten Crowders





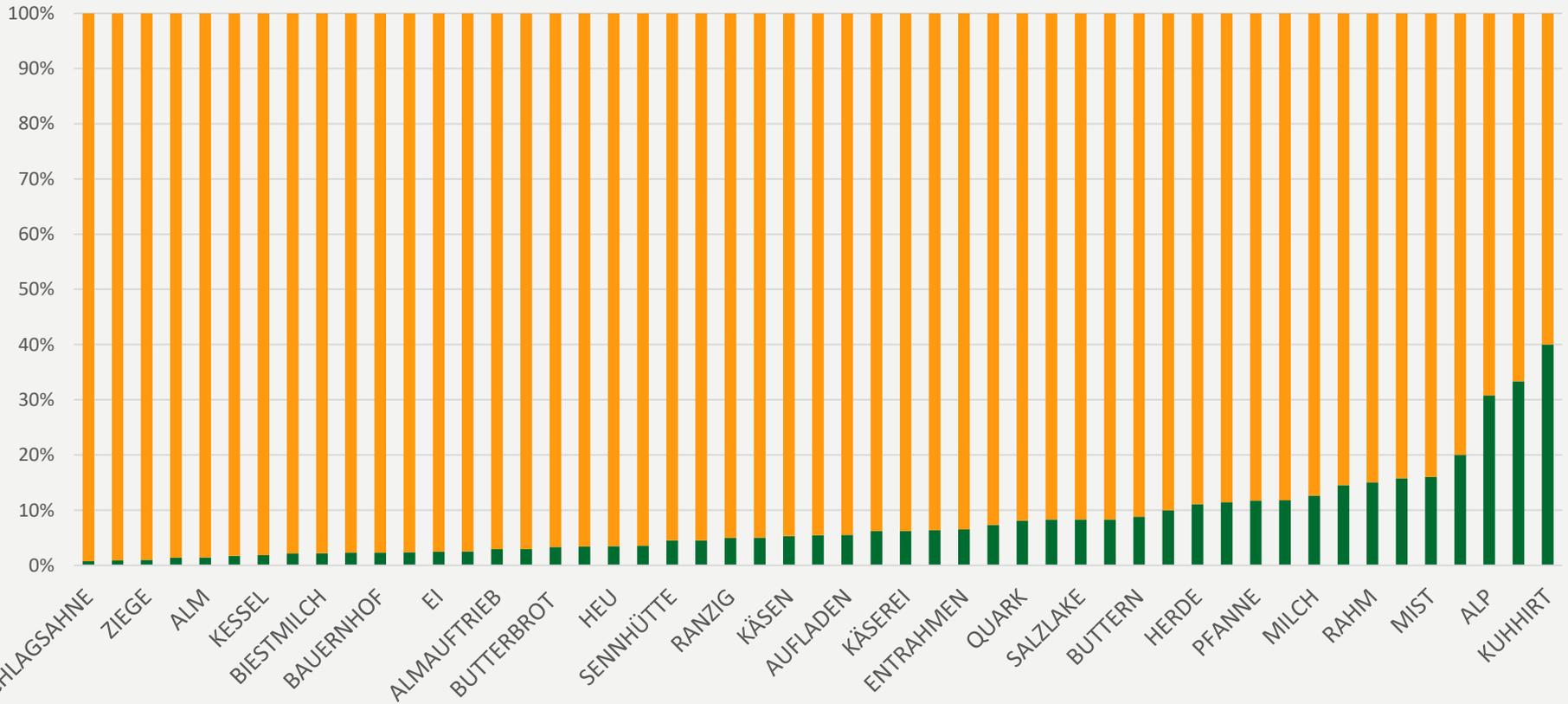
## V. (Wie) kann man Crowdsourcing-Daten vertrauen?

- Vergleich Atlas-Daten vs. Crowd-Daten zum morph-Typ  
«chaudière / caldaia»
  1. [https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de?page\\_id=133&db=xxx&tk=3870](https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de?page_id=133&db=xxx&tk=3870)
  2. [https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/?page\\_id=133&db=xxx&tk=3873&layer=3](https://www.verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/?page_id=133&db=xxx&tk=3873&layer=3)



## (Wie) kann man Crowdsourcing-Daten vertrauen?

Verhältnis Crowd-Belege vs. Stimulus (VA\_1) (sog. Priming)



■ Crowd-Belege identisch mit Stimulus

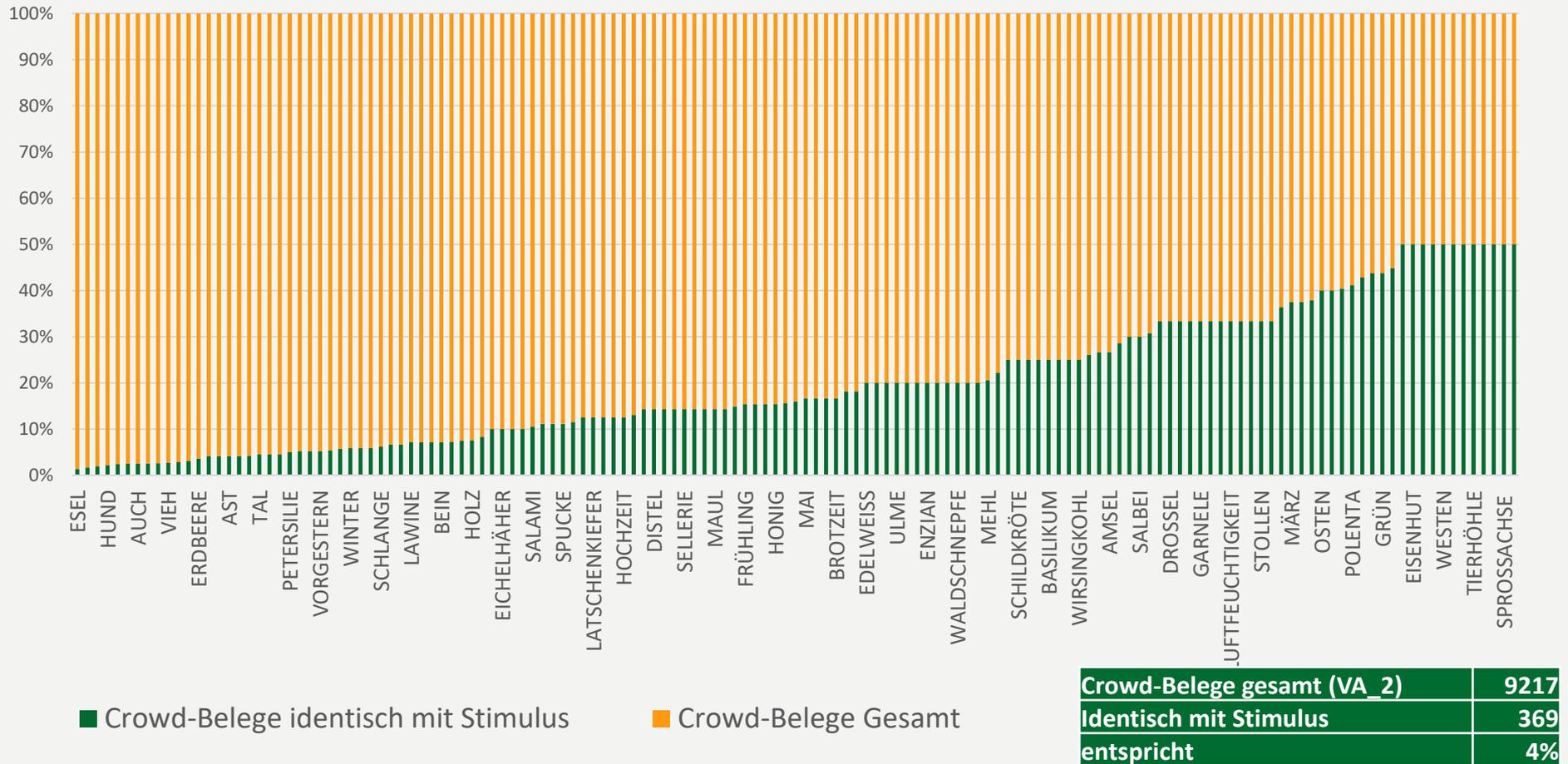
■ Crowd-Belege Gesamt

Crowd-Belege gesamt (VA_1)	12260
Identisch mit Stimulus	428
entspricht	3,5%



## (Wie) kann man Crowdsourcing-Daten vertrauen?

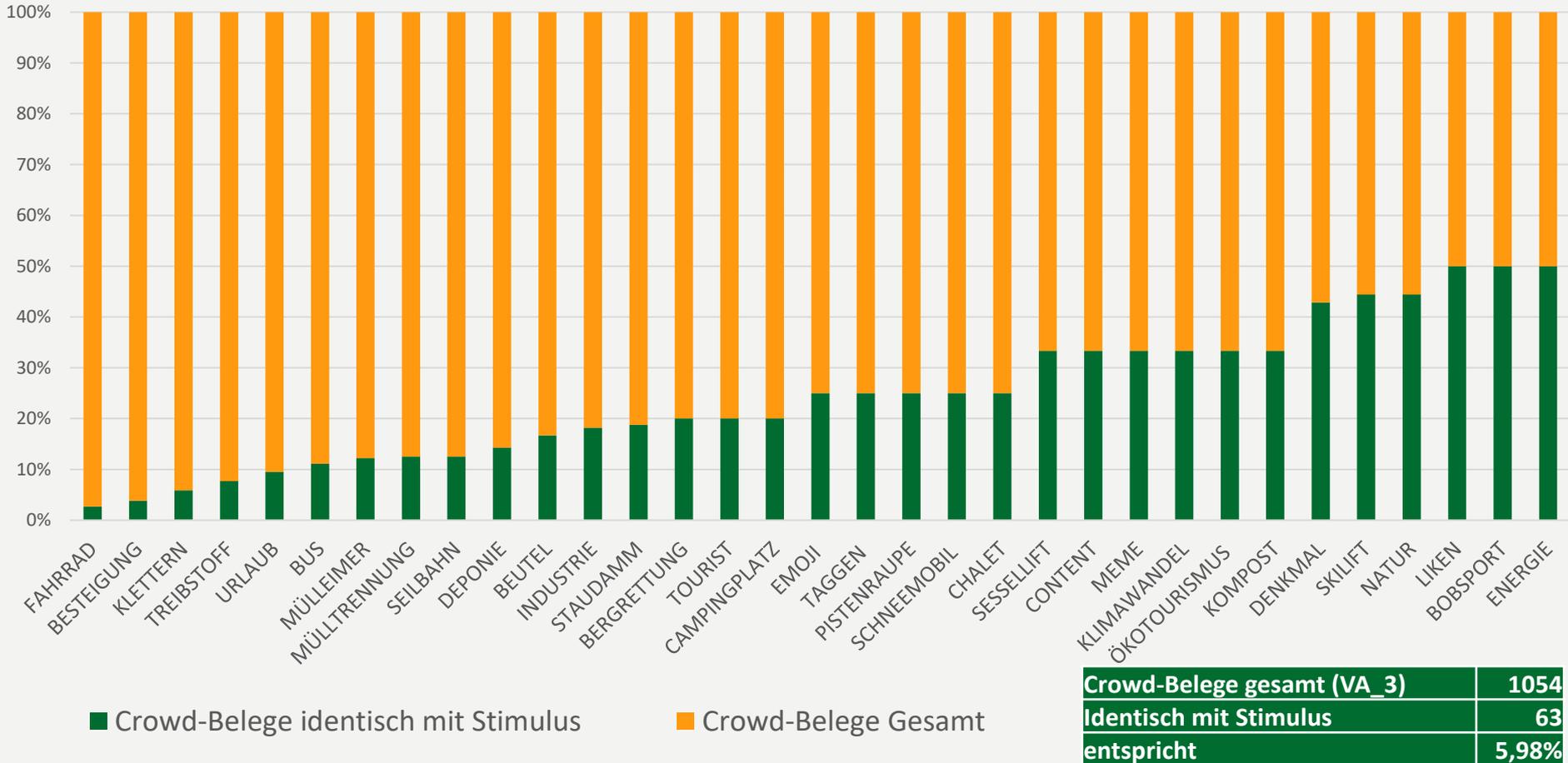
Verhältnis Crowd-Belege vs. Stimulus (VA\_2) (sog. Priming)





## (Wie) kann man Crowdsourcing-Daten vertrauen?

Verhältnis Crowd-Belege vs. Stimulus (VA\_3) (sog. Priming)





## VI. Chancen und Herausforderungen

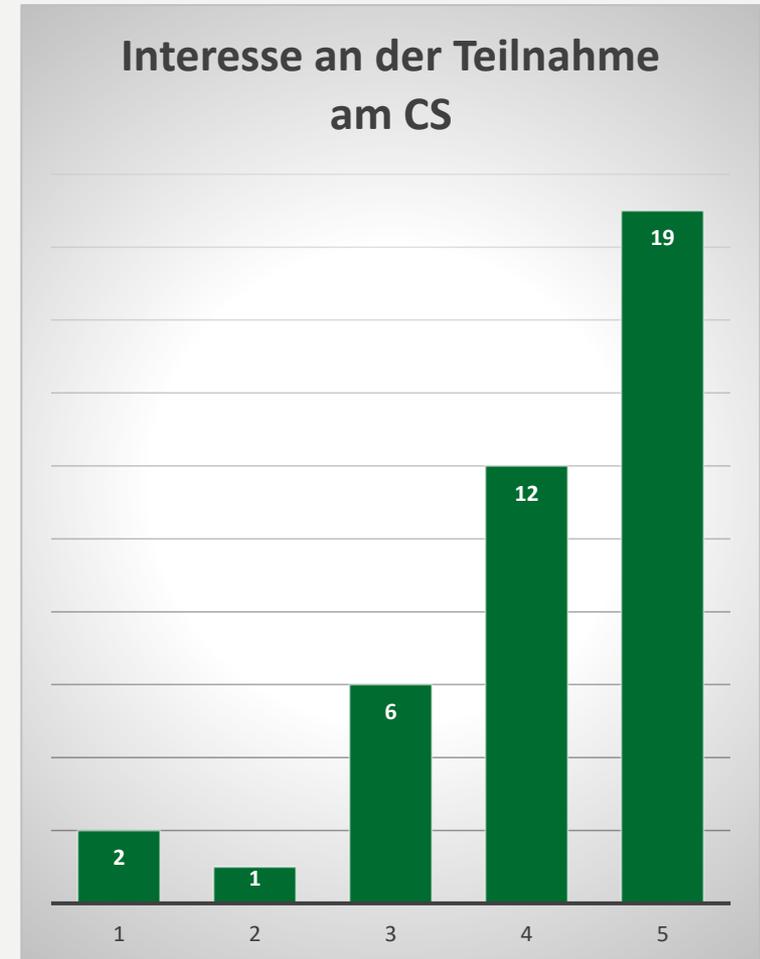
### Chancen

- Unmittelbare Daten
- Breitere territoriale Abdeckung
- Höhere Anzahl von Informanten pro Erhebungspunkt
- Einsparung von Zeit und finanziellen Ressourcen
- Dynamische Beziehung(en) zwischen Crowder und Projekt
- Unmittelbare Reaktionen auf Probleme/Vorschläge von Crowdern



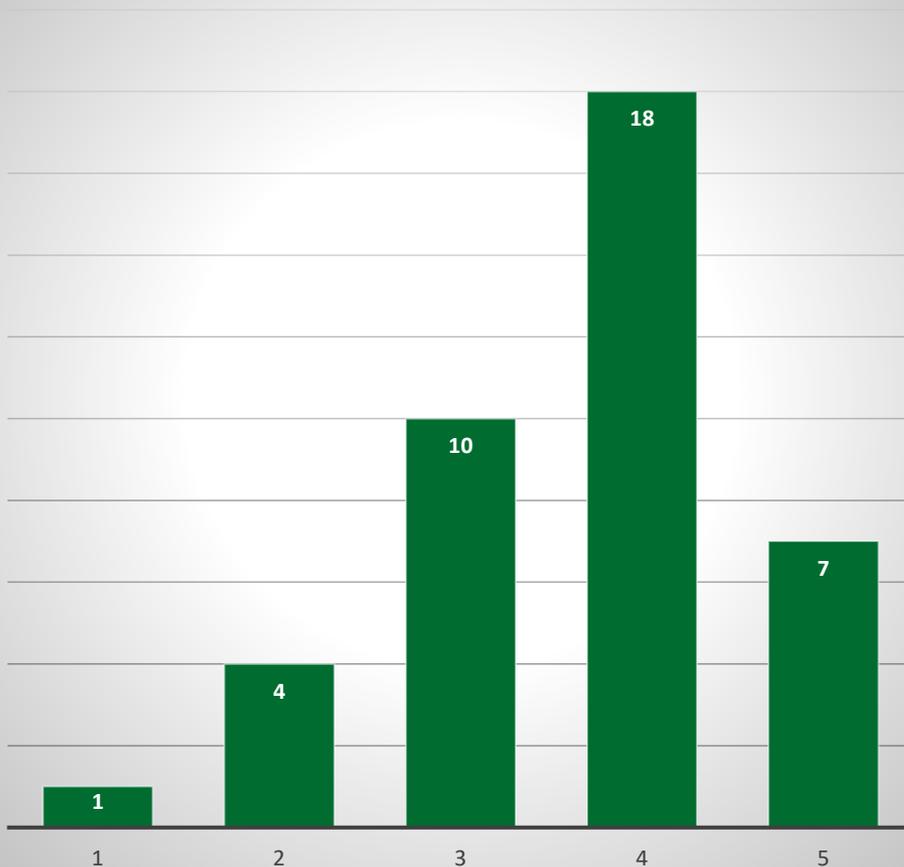
## Herausforderungen

- CS-Plattform
  - I. Fanden Sie es interessant, am CS von VA teilzunehmen? (1 überhaupt nicht interessant, 5 sehr interessant)
- ✓ Sensibilisierung
  - ✓ Zur Verwendung des CS als Dokumentationsinstrument
  - ✓ Allgemein zur Bedeutung von Dialekten





### Grad von Intuitivität des CS

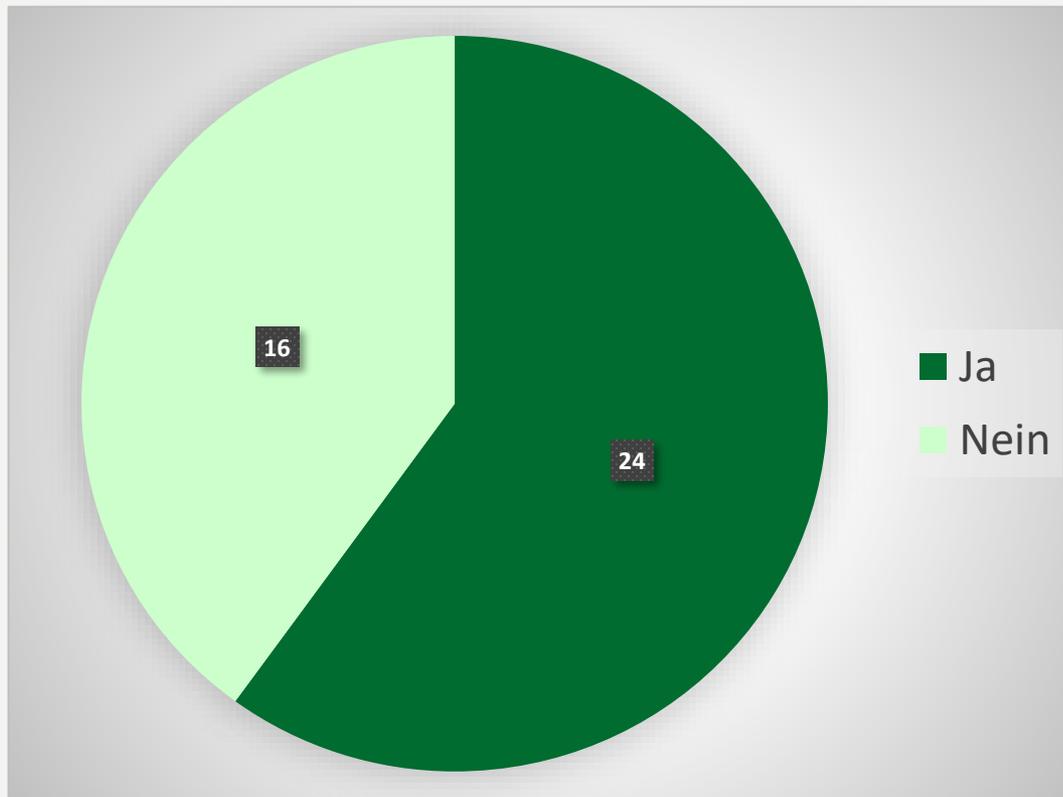


II. Wie intuitiv ist die CS-Plattform von VA? (1 überhaupt nicht intuitiv, 5 sehr intuitiv)

✓ Verbesserung der user experience



### III. Haben Sie es jemandem empfohlen?



✓ Verstärkung des  
„call to action“



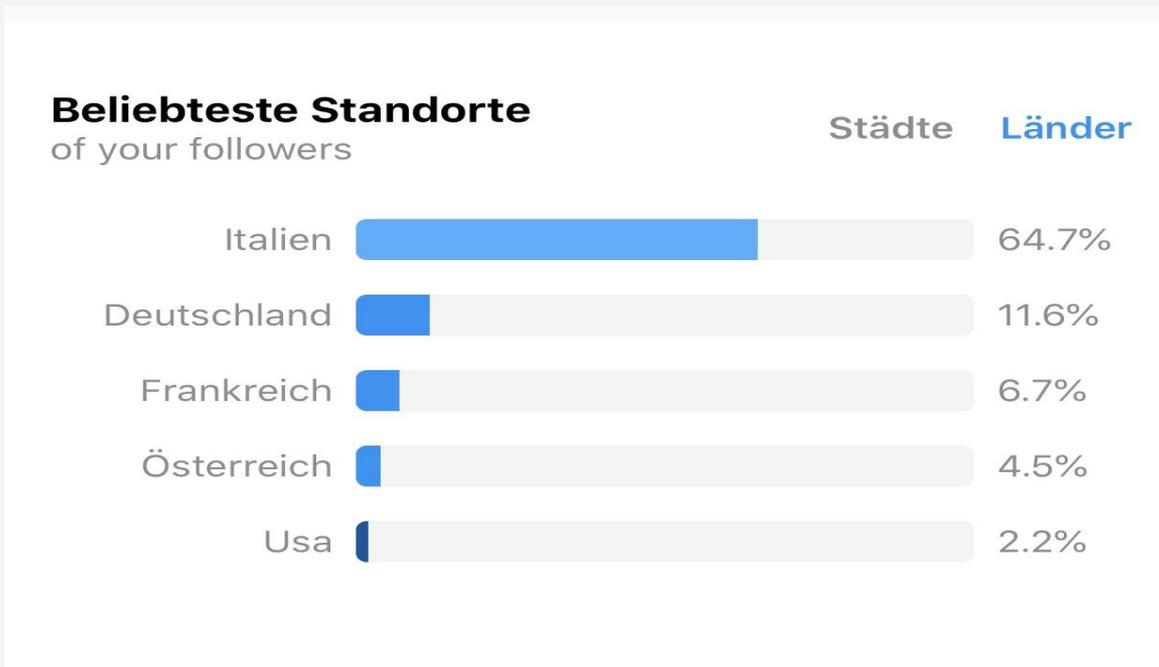
- Ungleichgewicht in der Vertretung der Sprachgebiete

Land	Anzahl der Crowd-Belege
Italien	12382
Deutschland	5643
Schweiz	3811
Österreich	2476
Slovenien	456
Frankreich	215
Liechtenstein	4

Stand 22.10.21



- Herkunftsländer der aktivsten Nutzer auf Instagram



✓ Intensivierung der  
Aktivität in weniger  
aktiven Gebieten  
(französischsprachige  
und slawische Gebiete)

Interaktion der Instagram-Konten, nach Land



## Fazit

- Mehr Sprecher anlocken und zum Mitmachen animieren
- Schaffung einer internationalen Gemeinschaft, die regelmäßig am Crowdsourcing teilnimmt



## VII. VerbaAlpinas "Werkzeugkasten"

### Dos

- ✓ große Aktivität auf Social Media (IG, FB, (Twitter))
- ✓ Rubriken zu verschiedenen Themen
- ✓ Vernetzung mit ähnlichen Organisationen (Veranstaltungen, Live-Übertragungen, Beiträge, Podcasts)
- ✓ individuelle Kontaktaufnahme mit potenziellen Crowdern und deren Wertschätzung
- ✓ Mundpropaganda
- ✓ kreative Inhalte



## DON'Ts

- X Nicht-zielgruppenorientierte Kontaktaufnahme zu Nutzern
- X Flyer-Aktionen
- X Populärwissenschaftliche Vorträge
- X Konzentration auf ein einziges Medium
- X Werbung in nicht-digitalen Medien



## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

VERBAALPINA ▲

<https://verba-alpina.gwi.uni-muenchen.de/crowdsourcing>



<https://www.instagram.com/verba.alpina/>



<https://www.facebook.com/verbaalpina>



<https://twitter.com/VerbaAlpina>



## Bibliographie

ARD/ZDF Massenkommunikation Langzeitstudie (2020): <https://www.ard-werbung.de/media-perspektiven/studien/langzeitstudie-massenkommunikation/> (letzter Zugriff 03/11/2021)

Beisch, Natalie/Schäfer, Carmen (2020): „Ergebnisse der ARD/ZDF-Onlinestudie 2020 Internetnutzung mit großer Dynamik: Medien, Kommunikation, Social Media“. In: Media Perspektiven 9/2020, [https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/files/2020/0920\\_Beisch\\_Schaefer.pdf](https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/files/2020/0920_Beisch_Schaefer.pdf) (letzter Zugriff 03/11/2021)

Howe, Jeff (2006): The rise of crowdsourcing. In: Wired 14, <https://www.wired.com/2006/06/crowds/> (letzter Zugriff 28/09/2021)

Kunzmann, Markus/Mutter, Christina (2021): „Zur Verwertbarkeit indirekt erhobener Sprachdaten: Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt „VerbaAlpina““. In: *Linguistik grenzenlos: Berge, Meer, Käse und Salamander 2.0 – Linguistica senza confini: montagna, mare, formaggio e salamandra 2.0*. Stephan Lücke/Noemi Piredda/Sebastian Postlep/Elissa Pustka (Hrsgg.). Korpus im Text, Band 14. Version 1 (31.05.2021, 17:06). URL: <http://www.kit.gwi.uni-muenchen.de/?p=69875&v=1>

Krefeld, Thomas | Lücke, Stephan (Hrsgg.) (2014–):  
VerbaAlpina. Der alpine Kulturraum im Spiegel seiner Mehrsprachigkeit, München, online, <https://dx.doi.org/10.5282/verba-alpina>

Krefeld, T. / Lücke, S.: s.v. “Crowdsourcing”, in: *VerbaAlpina-de 21/1* (Erstellt: 16/1), Methodologie, [https://doi.org/10.5282/verba-alpina?urlappend=%3Fpage\\_id%3D493%26db%3D211%26letter%3DC%2312](https://doi.org/10.5282/verba-alpina?urlappend=%3Fpage_id%3D493%26db%3D211%26letter%3DC%2312)

Martin, Nicole/ Lessmann, Stefan/ Voß, Stefan (2008): Crowdsourcing: Systematisierung praktischer Ausprägungen und verwandter Konzepte, Berlin, in: Bichler, Martin: Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2008, GITO-Verlag